

Hemmingen, 25.09.2024

# PROTOKOLL

## 4. Sitzung des Jugendparlaments

---

Sitzungstermin: **Mittwoch, 25.09.2024**

Sitzungsbeginn: **18:08 Uhr**

Sitzungsende: **19:12 Uhr**

Ort, Raum: Ratssaal

### Anwesende:

#### Mitglieder des Jugendparlaments

Herr Ole Intemann

Herr Finn-Luca Plötz

Herr Jannik Noah Staron

Herr Lars Benseler

Frau Helene Mihm

Frau Merle Götz

Frau Nathalie Wolter

Herr Paul Schill

#### Mitglieder der **Verwaltung**

Herr Jan Dingeldej (Bürgermeister)

Herr Jakob Lindemann (Jugendpflege)

Herr Sven Baumgarte

#### Weitere **Teilnehmer**

Gäste: Herr Aaron Oelker

#### Protokollführung

Herr Jannik Noah Staron

#### Abwesende Mitglieder des Jugendparlaments:

Frau Lina Müller

## **Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung durch Jugendbürgermeister Ole Intemann
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Mitteilungen der Verwaltung
5. Berichte von den Vertretungen der Ausschüsse
6. Behandlung der herangetragenen Anträge durch Bürgerbeteiligung
7. Berichte aus der Gruppe für Öffentlichkeitsarbeit: Neues Logo, Stand auf dem Weihnachtsmarkt, Instagram Account
8. Gründung neuer Arbeitsgruppe für Veranstaltungen
9. Antragsentwurf: Einrichtung von Tauschschränken auf öffentlichen Plätzen in Hemmingen
10. NEU Stadtparkantrag der SPD
11. Sonstiges
12. Schließen der Sitzung

---

## **Protokollierung**

### **zu TOP 1: Eröffnung der Sitzung durch Jugendbürgermeister Ole Intemann**

Ole Intemann eröffnet die Sitzung um 18:08 Uhr.

---

### **zu TOP 2: Feststellungen der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Das Jugendparlament wurde ordnungsgemäß geladen, jedoch erhielten die restlichen Teilnehmer die Ladung mit einem Tag Verspätung. Das Jugendparlament ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wurde unter Hinzunahme des TOP 10 „Stadtparkantrag der SPD“ einstimmig genehmigt.

---

### **zu TOP 3: Genehmigung des Protokolls der konstituierenden Sitzung vom 14.08.2024**

Das Protokoll der Sitzung vom 14.08.2024 wurde einstimmig genehmigt.

---

### **zu TOP 4: Mitteilungen der Verwaltung**

Es gibt keine Mitteilungen der Verwaltungen.

---

### **zu TOP 5: Berichte der Vertretungen aus den Ausschüssen und dem Rat**

Merle Götz informiert aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klima. Es geht um die Beleuchtung in der Saarstraße und auf der Göttinger Landstraße zwischen Westerfeld und Arnum. Paul Schill stellt eine Nachfrage zum genauen Datum. Herr Jan Dingeldey berichtet, dass der Bau des Fuß- und Radwegs auf der Strecke Göttinger Landstraße zwischen Westerfeld und Arnum aufgrund von Unwirtschaftlichkeit gestoppt wurde. Die Beleuchtung könnte im besten Fall noch im Jahr 2024 installiert werden. Außerdem ist die Erneuerung des Verbindungswegs vom Endpunkt zur Weetzener Landstraße geplant.

Der Ausschuss für Bildung, Familie, Jugend, Senioren und Integration hat zusammen mit dem Ausschuss für Soziales, Kultur, Sport und Verkehr stattgefunden. Jannik Noah Staron berichtet, dass der Schulleiter der Carl-Friedrich-Gauß Schule Herr Gregor Ceylan über die neue Medienordnung, die Tabletfinanzierung sowie die Zusammenarbeit mit einer neuen Reinigungsfirma informierte. Nathalie Wolter informiert aus der gleichen Sitzung über das neue Frauennachttaxi und erwähnt, dass sie von der HAZ dazu interviewt wurde. Außerdem berichtet sie über den vergangenen Ferienpass und die internationale Jugendbegegnung der Jugendpflege.

Lars Benseler erklärt, dass es im Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Digitalisierung keine wesentlichen Themen für Jugendliche gab.

Ole Intemann informiert, dass im Stadtrat über den Stadtpark diskutiert wurde und erwähnt ein geplantes Geschwindigkeitswarnschild an der Weetzener Landstraße sowie eine geplante Überprüfung zur Verkehrssicherung der Wege zu den Grundschulen.

---

## **zu TOP 6: Behandlung der herangetragenen Anträge**

Es gibt keine von Bürgern herangetragenen Anträge.

---

## **Zu TOP 7: Berichte aus der Gruppe für Öffentlichkeitsarbeit: Neues Logo, Stand auf dem Weihnachtsmarkt, Instagram Account**

Nathalie Wolter berichtet, dass das Logo für das Jugendparlament festgelegt wurde und die Social-Media-Kanäle auf Instagram und TikTok erstellt wurden. Sie weist darauf hin, dass sie, Ole Intemann und Jannik Noah Staron Zugang zur Website erhalten haben.

Im Bereich möglicher Anschaffungen liegt die Priorität auf Kameras, Mikrofonen und einem Pavillon. Ole Intemann bestätigt, dass der Stand auf dem Hemminger Weihnachtsmarkt gesichert ist.

Jakob Lindemann informiert, dass die geplante Fahrt nach Papenburg deutlich günstiger ausfällt, als erwartet und schätzt die Gesamtkosten auf etwa 600 Euro.

---

## **zu TOP 8: Gründung neuer Arbeitsgruppe für Veranstaltungen**

Es wurde die Gründung einer neuen Arbeitsgruppe für Veranstaltungen und Events beschlossen. Die Gruppe besteht aus Merle Götz, Jannik Noah Staron, Nathalie Wolther, Paul Schill, Lina Müller, Helene Mihm und Ole Intemann.

Ole Intemann fragt, ob jemand bereit wäre, sich aufgrund der hohen Personenanzahl in der Arbeitsgruppe zurückzuziehen. Nathalie Wolther kündigt an, anderen den Vortritt zu lassen, stehe jedoch für Hilfe zur Verfügung.

Ole Intemann fragt, wer sich bereiterklären würde, die Leitung der Gruppe zu übernehmen. Helene Mihm übernimmt die Leitung der Arbeitsgruppe.

Paul Schill merkt an, dass die schulische Klausurenphase die Partizipation für einige Mitglieder erschweren könne. Helene Mihm fragt, ob die Räumlichkeiten der Jugendpflege in Arnum für eine Halloween-Veranstaltung verfügbar seien, worauf Jakob Lindemann erwidert, dass noch keine Anfrage dazu eingegangen ist.

Nathalie Wolter informiert über weitere Termine für städtische Termine und Veranstaltungen, die wichtig für das Jugendparlament sind, wie die bevorstehende Eröffnung des Jugendplatzes, bei der Aktionen wie „Hau den Lukas“ möglich wären. Sie erwähnt zudem das Taktfest, bei dem junge Künstler und Bands auftreten werden, sowie den Weihnachtsmarkt und einen Kinderflohmarkt. Zusätzlich sind verschiedene Aktionen vom Bündnis für Demokratie und Weltoffenheit geplant.

---

## **zu TOP 9: Antragsentwurf: Einrichtung von Tauschschränken auf öffentlichen Plätzen in Hemmingen**

Finn-Luca Plötz stellt seinen zweiten Antrag vor, der die Errichtung eines Tauschschanks in Arnum Mitte vorsieht. Helene Mihm findet die Idee sehr gut, schlägt jedoch vor, dass „Kleidung“ aus dem Antrag entfernt werden sollte. Nathalie Wolter weist darauf hin, dass in solchen Installationen oft Müll landet und jemand sich um die Betreuung kümmern müsste, möglicherweise über eine ehrenamtliche Lösung. Herr Jan Dingeldey ergänzt, dass auch Bücherschränke meist ehrenamtlich betreut werden. Finn-Luca Plötz erfragt, wie die Installation

und Betreuung eines solchen Schrank abläuft und Herr Jan Dingeldey merkt an, dass die Stadt im Normalfall angefragt wird und eine Genehmigung erteilt werden muss.

Es wird darüber diskutiert, ob der Standort in Arnum Mitte aufgrund des Umbaus geeignet ist. Ole Intemann schlägt vor, dass eine umgebaute Parkfläche genutzt werden könnte. Herr Jan Dingeldey meint, dies sei möglich, jedoch erst im Jahr 2027. Ansonsten sei Arnum Mitte als Standort schwierig. Herr Sven Baumgarte betont, dass eine verkehrssichere Platzierung notwendig sei. Herr Jan Dingeldey weist darauf hin, dass die Kinderarmut in der Region sehr gering ist, mit nur circa zehn Prozent. Merle Götz unterstreicht, dass die „Zügigkeit“ wichtig sei und andere Orte ebenfalls in Betracht gezogen werden sollten.

Herr Sven Baumgarte betont, dass bei der Standortauswahl viele Aspekte berücksichtigt werden müssen, wie die Sichtbarkeit, die Prävention von Missbrauch sowie die Vermeidung von Stigmatisierung sozial benachteiligter Menschen, die sich möglicherweise schämen könnten, den Schrank zu nutzen. Ole Intemann erklärt, dass der Tauschschrank als ein allgemeinerer gesellschaftlicher Austausch gedacht ist.

Jakob Lindemann schlägt vor, die Beratung auch mit Verwaltungsmitgliedern zu führen. Nathalie Wolter regt an, das Interesse von Kindern und Jugendlichen abzufragen. Der Jugendplatz könnte als Standort infrage kommen. Merle Götz äußert Bedenken, dass alkoholisierte Jugendliche am Jugendplatz problematisch sein könnten. Ole Intemann ergänzt, dass ein Jugendplatz als Standort möglicherweise abschreckend auf Eltern wirken könnte. Merle Götz schlägt vor, eine kleinere Gruppe zu bilden, die sich mit der Verwaltung zusammensetzt. Herr Jan Dingeldey ergänzt, dass es aus Effizienzgründen sinnvoll wäre, dass das Jugendparlament davor 3-4 Standorte erarbeitet, die dann von der Verwaltung geprüft werden. Der Antrag wird einstimmig in die Beratung zurückgezogen.

Herr Jan Dingeldey weist außerdem darauf hin, die Haushaltsrelevanz des Antrages zu beachten, da im November ein Ausschusstermin des Ausschusses für Stadtentwicklung stattfindet, in dem der Antrag zur Umsetzung beschlossen werden müsste, um korrekt in den Haushalt eingearbeitet zu werden. Ole Intemann entgegnet mit den Haushaltsänderungslisten, die in einem Vortrag an das Jugendparlament vom Abteilungsleiter für Finanzen, Herrn Christian Schwalgun, erklärt wurden. Herr Sven Baumgarte erklärt, dass dies nicht immer notwendig und umsetzbar sei, sondern nur bei einem Nachtragshaushalt oder in sehr eingeschränktem Maße. Sponsoren könnten ebenfalls eine Option sein. Sollte ein Antrag gestellt werden, müsse dieser sehr konkret sein, inklusive Ausführung, Kosten, Standort und einem allgemeinen Konzept, wobei insbesondere die Betreuung sichergestellt sein müsse.

---

### **zu TOP 10 NEU: Stadtparkantrag der SPD**

Merle Götz informiert, dass die Ausarbeitung der Meinungen des Jugendparlaments zum Stadtparkantrag abgeschlossen ist und sie die Wünsche nach Beschluss im Ausschuss für Stadtentwicklung vortragen wird. Ole Intemann merkt die Forderung an, dass ein Drittel der Fläche für Jugendliche ausgewiesen werden soll. Herr Jan Dingeldey erwähnt, dass es im Stadtgebiet bereits den zukünftigen Jugendplatz und den Schulhof der KGS als Orte für Jugendliche gibt und vor dem KGS-Neubau einige Calisthenics Geräte aufgestellt werden. Außerdem betont er, dass das Gebiet eines potenziellen Stadtparks im absoluten Hochwassergebiet liegt und bezweifelt, dass die Umsetzung im Rahmen des ISEK (integriertes Stadtentwicklungskonzept) erfolgen kann.

Herr Jan Dingeldey berichtet außerdem, in Bezug auf die Forderung von Sitzmöglichkeiten mit Tischen, dass es solche schon aus einem ehemaligen Azubiprojekt gibt und diese sich hinter dem Seniorenheim Rosenpark befinden.

Die Befürwortung des Antrags und der Kommentar von Merle Götz im Stadtentwicklungsausschuss mit den Forderungen des Jugendparlaments für einen solchen Wettbewerb werden einstimmig beschlossen.

---

### zu TOP 11: Sonstiges

Finn-Luca Plötz berichtet über das Bündnis für Demokratie und Weltoffenheit, bei dem es zwei Treffen zum Thema Jugend gab, jedoch wurde kein Protokoll versendet. Nathalie Wolter erwähnt, dass sie keine Einladung zum zweiten Treffen erhalten hat.

Merle Götz erwähnt die Karten vom Stadtfest, die von Kindern und Jugendlichen mit ihren Wünschen ausgefüllt wurden. Die genaue Auswertung der Karten soll während der Seminarfahrt erfolgen. Es seien jedoch auch viele Elterninteressen miteingeflossen. Paul Schill meint, dass Elternmeinungen nicht problematisch seien, was auch von Jannik Noah Staron unterstützt wird, der betont, dass ein umfassendes Meinungsbild notwendig sei. Lars Benseler schlägt vor, eine mögliche Umfrage nach der Auswertung der Karten aspektorientierter zu gestalten. Jakob Lindemann merkt an, dass die Reichweite solch einer Umfrage durch IServ, die Schülervertretung (SV) oder die Jugendpflege vergrößert werden könnte. Ole Intemann meint, dass Kinder erst ab etwa 11 Jahren ein differenziertes Verständnis für kommunalpolitische Themen haben.

Paul Schill bringt die Thematik der E-Roller zur Sprache. Herr Jan Dingeldey berichtet, dass bisher niemand einen Antrag für E-Roller gestellt hat, und äußert sich gegen deren Einführung in Hemmingen. Er verweist auf die massiven Beschwerden beim Klewertweg und die Tatsache, dass E-Roller bei der Brückstraße häufig in Grünflächen liegen.

---

### zu TOP 12: Schließen der Sitzung

Ole Intemann schließt die Sitzung um 19:12 Uhr.



---

**Ole Intemann**  
Jugendbürgermeister